

Oeffentlicher Anzeiger

als Beilage zum Amtsblatt Stück 1.
der Königlichen Regierung zu Cleve.

(N.^{ro} I.)

Cleve den 8. Januar 1820.

Sicherheits-Polizei.

In der Nacht vom 29. auf den 30. November v. J. sind den Eheleuten Johann Dpgenort Ackersteuern zu Kervenheim, Canton Boch, mittelst Einbruchs gestohlen worden: 1) Vier Fruchtsäcke, gezeichnet J. O. C. O. 2) Ein schwarzseidenes Halstuch mit rothen Streifen 3) Ein braunseidenes dito mit rothen Streifen 4) Ein schwarzes sogenanntes Patrioten-Halstuch mit weißem Rande. 5) Ein buntes dito. 6) Eine grüne carrunene Schwärze. 7) Ein Paar baumwollene Strümpfe, und 8) Ungefähr zwei Pfund Flachs.

Indem ich diesen Diebstahl zur öffentlichen Kunde bringe, und einen jeden vor dem Erwerbe obenbezeichneter Gegenstände warne, fordere ich alle diejenigen, welchen irgend ein zur Ausmittelung der angedeuteten gebliebenen Thäter zweckdienlicher Umstand bekannt seyn oder werden möchte, hiemit auf, von ihrer befalligen Wissenschaft sofort die nächste Ortsbehörde oder den Unterzeichneten in Kenntniß zu setzen.

Cleve den 4ten Jänner 1820.

Der Königl. Preuss. Instruktions-Richter des Clevischen Kreisgerichts Bezirks.
v. Salomon.

Subhastations-Patent.

Vom Königlichen Land- und Stadtgericht zu Emmerich soll auf Ansuchen des Fiscus das zu Elten am Markt sub No. 256. gelegene Haus nebst Scheune und Garten des Rautmanns Johann Büning, so überhaupt auf 2089 Rthlr. 6 Sbr. 4 dt. Pr. Cour. gewürdigt worden, in Terminis den 1sten November 1819, den 4ten Januar und den 8ten März 1820 des Vormittags um 11 Uhr, im diesigen Land- und Stadtgerichts-Gebäude, subhastirt werden.

Alle Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher also hiermit aufgefordert, sich alsdann zu melden, und können dieselben die Taxe und die Verkaufs-Bedingungen in der Gerichts-Realstratur einsehen, wovon auch Abschriften dem hieselbst assiguirten Subhastations-Patent beigelegt sind.

Emmerich den 24. August 1819.

Königl. Preuss. Land und Stadtgericht.
v. Keneffe. v. Müng.

Suncke.

Publikandum.

Das bei der Windmühle hieselbst gelegene Haus der verstorbenen Eheleute W. am End soll den 25. Januar fut. hier auf der Gerichtsstube des Vormittags um 11 Uhr subhastirt werden, wozu Kauflustige einladet,

das Land- und Stadtgericht Duisburg den 14. December 1819.

Wingens.

Osterman.

Holz Verkauf.

Am 17ten Jänner 1820 sollen im Thiergarten bei H. Reinen Morgens 10 Uhr folgende Holzschläge öffentlich verkauft werden:

- 1) In der Thiergartenweide im Eisenbüschchen 40 — 50 Stück Ulmenstämme;
- 2) in den Alleen daselbst 30 Eichen und Buchen;
- 3) im Forstgarten einiges Erlenschlagholz;
- 4) einige Loose Reiserholz in der Allee von Sternenberg nach Donsbrüggen, oben im Thiergarten.

Kauflustige, so sich vorläufig über die Beschaffenheit und Lage des Holzes erkundigen wollen, wenden sich an den H. Oberförster Koch im Thiergarten.

Wasserburg den 2. Jänner 1820.

Der Königl. Forst Inspector, Heitzen.

Bekanntmachung.

An die Herren Holzanfänger für 1820 in der Oberförsterei Bedburg oder in den Unterförstereien Bedburg, Waterborn, Pfalzdorf, Rütterden, Cranenburg, Johannisberg, Grunewald und Asperden.

Eine Königl. hochl. Regierung hat nur den Zuschlag jener Nummer, Loose oder Schläge genehmigt, welche die Taxe erreicht haben, aber nicht jenen der Uebrigen. Letztere Loose können noch bis zum 15ten d. für die Taxe angenommen werden.

Sie wollen sich demnach gleich an die betreffenden Förster wenden, um bei denselben das Nähere zu erfahren und Ihre Erklärung in Betreff der unter der Taxe gebliebenen Loose vor dem 16ten d. zu machen.

Wasserburg den 5. Jänner 1820.

Der Königl. Forst Inspector, Heitzen.

Bekanntmachung.

Da gegenwärtig vom Reetablisement-Bau zu Neubüderich die Rechnungen abgeschlossen worden, so wird ein Jeder, welcher Forderungen an gedachte Bau-Kasse zu haben glaubt, hiermit aufgefordert: seine Ansprüche dem Unterzeichneten, oder dem Bau-Conducteur Herrn Crüger zu Neubüderich, vor dem 25sten Januar 1820 mitzutheilen.

Wesel den 27. December 1819.

Königlicher Bau-Inspector,
O. v. Glöden.

Verkaufs-Anzeige.

Unterschiedener in Willens, Mittwoch den 26sten dieses des Vormittags 10 Uhr am Hause der Wittwe Huscka am Rehrum in Appeldorn

- 1) den in Appeldorn und Niedermüdrater gelegenen Bauhof, Beekmanshof genannt, worauf die Gebäude im vorigen Jahre abbrannt, enthaltend circa 42 holländische Morgen Bau- und Weideland, Parzelsweise,
- 2) den in Appeldorn gelegenen sogenannten Giepkenshof, bestehend außer den Wohn- und Wirtschaftsbau-Gebäuden, aus circa 36 holl. Morgen Bau- und Weideland, im Ganzen, und
- 3) die zu Beylerward, Bürgermeisterei Grieth, an der Ralflack gelegene Weide, die Müllenleuth genannt, reichlich 8 1/2 Morgen groß, im Ganzen, auf annehmbare Bedingungen zum Verkauf auszusetzen, oder, im Fall keine hinreichende Gebote erfolgen, die beiden sub Nr. 2. et 3. bezeichnete Grundstücke, welche mit dem 1ten May dieses Jahres angetreten werden können, an obengedachtem Tage des Nachmittags auf 6 nacheinander folgende Jahre zu verpachten, wozu demnach Kauf- und Pachtlustige hiermit eingeladen werden. Uebrigens sind bis zum Termin diese Grundstücke täglich aus der Hand zu kaufen.

Appeldorn den 4. Januar 1820.

Fallensleben.

Bekanntmachung.

Die Erledigung der hiesigen katholischen Schullehrers-Stelle, verbunden mit einer niedlichen Wohnung, zweckmäßig eingerichteten Schul-Localen, und beiläufig drei hundert Thlr. B. C. eintragend, wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht.

Wahlfähige zu dieser Stelle lusttragende Candidaten, deren Kenntnisse derselben in jeder Hinsicht angemessen sind, wollen sich desfalls an unterzeichneter Behörde, und an den hiesigen Schul-Pfleger H. Pfarrer Winzen entweder persönlich oder in portofreien Briefen wenden.

Nieersen im Kreise Creveld den 1. Januar 1820.

Der Bürgermeister, Kerben.

Verpachtung.

- 1) Die am Ende des Philosophen-Ganges bei Duisburg gelegene Fettweide, der Rickkamp genannt, 28 Morgen 38 Ruthen maas. Maas groß, and
 - 2) der am Junker-Kirchhoff gelegene Baumgarten 770 Ruthen Holl groß
- solten am 15. Januar 1820, Nachmittags 4 Uhr am Hause des Wirtbs Caspar Bresser auf dem Weinbaumarkt, hieselbst meistbietend auf 6 oder 12 Jahre verpachtet werden. Pacht Liebhaber werden hiezu eingeladen, und können die Bedingungen täglich bei mir einsehen.

Duisburg den 22. December 1819.

Tendering.

Publikandum

In den beiden Terminen 17ten und 31. Januar l. W., Nachmittags 3 Uhr, sind die Herren J. Essman und W. Borgman hieselbst Willens, ihre zu Keesen an der Dingdomschen Straße liegende Wiese, drei holl. Morgen groß, sowohl zum Verkauf als zur Verpachtung durch unterschriebenen Notar, auf der hiesigen Stadtwaage, öffentlich an die Meistbietenden auszugeben.

Eleve den 5ten Januar 1820.

Thomas, Notar.

Publikandum.

Börserehof in der Gemeinde Winnickendonck nahe bei Kervenheim gelegen, bestehend in Wohn- und Acker-Gebäulichkeiten, ungefähr 64 kleine Morgen Ackerland und 30 Morgen Weide und Schlagholz, ausser dem sogenannten Maasbruch, welches mit drei nachbarlichen Höfen in gemeinschaftlicher Benutzung ist, soll auf Ansehen der Wittve Berhoeben und deren großjährigen Kinder, in Terminis den 17ten dieses Monats und den 2ten künftigen Februar, jedesmal 10 Uhr Vormittags an dem Hause der Wittve Rogmans zu Kervenheim öffentlich zum Verkaufe ausgeboten werden.

Sach den 4. Januar 1820.

Jungenmey.

Douderdag den 20. deezes, s'naamiddags om 2 uren, ten huyze van Ger. Coenders alhier zullen publick verkogt worden:

- 1) een huys met agterplaats, schuur en daaraan gelegenen Moeshof, gelegen op den grooten markt alhier, sub 8,
- 2) eenen Moeshof, gelegen buyten de Jssumpoort nefes, het eigendom van H. Hoensbusch,
- 3) eenen bemd, groot circa 2 morg. gelegen in Spinemmerick, tuschen het eigendom van de weduwe Leenen en Roermans.

Geldern den 4. Januar 1820.

Herkenrath.

11010-81115

Verkaufs-Anzeige.

Am Donnerstag den 27ten Januar des Morgens um 10 Uhr soll zu Kempen beim Birthe Basels der zwischen Kempen und Wachtendonk gelegene Steeger-Hof, bestehend: aus Wohn- und Ackergebäuden, Garten, Wiesen, Ackerland und Büschen, zusammen 50 Morgen an Oberfläche enthaltend, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

J. N. Courth, Notar.

Verkaufs-Anzeige.

Am 28ten Januar des Morgens um 9 Uhr sollen zu Krefeld in der Schreibstube des unterzeichneten Notars die nachbeschriebenen Forderungen, herrührend von der Nachlassenschaft des verstorbenen H. Richters H. S. Syberh öffentlich an den Meistbietenden auf Ansehen dessen Beneficiar-Erbinnen verkauft werden:

- a) eine Forderung zu Lasten des Baiarischen Staates, betragend 83½ Gulden 27 Kr. weniger ein Zehntel, welches darauf abgeleat ist;
- b) eine Forderung zu Lasten der Gemeinde Brüggen, betragend 291 Reichsthaler, ausbringend an Zinsen 4 pC.
- c) eine alte Forderung an die Stadt und Gemeinde Erkelenz, betragend 165 Rthlr., ausbringend an Zinsen 4 pC.

J. N. Courth, Notar.

Verkaufs-Anzeige.

Künftigen Donnerstag den 13ten dieses Monats Vormittags 11 Uhr wird der unterzeichnete Kreisgerichts-Vollzieher auf dem großen Markte in Cleve verschiedenes Hausgeräthe, drei Karrenpferde, drei Mühlenskarren, nebst dem dazu gehöriigen Pferdegeschirre, und zwei Paar Mühlenseegel, sodann Donnerstag den 20ten d. M. Vormittags 11 Uhr zur nemlichen Stelle verschiedene moderne Hausmobilen gegen baare Zahlung öffentlich und meistbietend verkaufen.

Cleve den 6. Januar 1820.

G. Schweinheim.

Die obere Etage des, dem Herrn Ober-Post-Direktor zur Hofen gehörigen Hauses, nebst einem Theil des daran stoßenden Gartens an der großen Linde, ist von Ostern d. J. zu vermietben. Die näheren Bedinungen sind in gedachtem Hause von dem Major und Post-Direktor v. Wolff zu erfahren.

In einer Stadt in der Grafschaft Mark kann ein Lehrling in einer guten Apotheke, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufweisen kann, gleich nach Neujahr eintreten. Das Nähere ist in frankirten Briefen zu erfahren bei

M. Leidenfrost Senior, in Duisburg.

Am 27. Jan. 1820. In der Schreibstube des Notars J. N. Courth zu Kempen.